

## Pressemitteilung

München, 12. Oktober 2021

Bayern/Kultur/überregional

### „Facing the Balkans“ – Staatsbibliothek zeigt Fotoausstellung zu Südosteuropa

**Die Bayerische Staatsbibliothek widmet ihre diesjährige Jahresausstellung mit dem Titel „Facing the Balkans“ dem renommierten Fotojournalisten und ehemaligen *stern*-Fotografen Harald Schmitt. Von 11. November 2021 bis 4. März 2022 sind im Fürstensaal und Prachttreppenhaus ausgewählte Fotografien seiner Südosteuropa-Reisen zu sehen, die dazu einladen, das eigene Balkanbild zu hinterfragen.**

Über einhundert Fotografien aus elf Ländern, die während Schmitts fünf Reisen zwischen 2015 und 2021 entstanden, zeigen Südosteuropa von Slowenien im Norden bis Albanien im Süden, von Kroatien im Westen bis Transnistrien im Osten. Im Mittelpunkt der Aufnahmen stehen die Menschen, denen Harald Schmitt begegnet ist: Er fotografierte erfolgreiche Unternehmer\*innen, Familien bei Hochzeiten und Festen, Tourist\*innen, Gläubige oder Landbewohner bei der Feldarbeit. Eindrücklich thematisiert er auch das Schicksal der Flüchtlinge auf der sogenannten Balkanroute und dokumentiert die allgegenwärtigen Relikte der letzten Kriege und Orte der Erinnerung. In insgesamt sieben Themenbereichen (Reise, Flucht, Glaube, Erinnern, Wandel, Landleben, Verbundenheit) zeichnen die Fotografien Schmitts ein eindrucksstarkes Panorama der Regionen.

Harald Schmitt, geboren 1948, war von 1977 bis 2011 als Fotoreporter beim *stern* tätig und prägte in seiner über 50-jährigen Karriere das visuelle Gedächtnis Deutschlands mit. Für seine Arbeit erhielt er sechs *World Press Photo Awards*. Seit 2015 gilt Schmitts Interesse Regionen, die hierzulande vergleichsweise wenig Aufmerksamkeit erhalten: Ost- und Südosteuropa. Etwa 3.000 digitale Bilder von Reisen dorthin übereignete Schmitt der Bayerischen Staatsbibliothek. Sie ergänzen die etwa 100.000 Bilder von ihm, die mit der Schenkung des analogen Fotoarchivs des *stern* 2019 in die Bayerische Staatsbibliothek kamen.

Harald Schmitt: „Osteuropa ist ebenso nah wie unbekannt. Es wird Zeit, das zu ändern“.

„Die Fotoausstellung möchte dazu einladen, eine neue Perspektive auf Südosteuropa einzunehmen“, so Generaldirektor Dr. Klaus Ceynowa. „Es freut mich sehr, dass Harald Schmitt sich entschieden hat, die Ergebnisse seiner bemerkenswerten Fotoreisen gemeinsam mit der Bayerischen Staatsbibliothek in einer Ausstellung zu präsentieren.“

Der reich bebilderte Ausstellungskatalog (Kerber Verlag) bettet die Fotografien ein in spannende Essays von Wissenschaftler\*innen des Leibniz-Instituts für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS).

**11. November 2021 – 4. März 2022**

**Facing the Balkans. Südosteuropa in Fotografien von Harald Schmitt**

Informationen zur Ausstellung, zu Führungen und zum Begleitprogramm:

<https://www.facing-the-balkans.de>

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen, am 24. und 31. Dezember sowie am 1. März geschlossen

**Eintritt frei**

### **Katalog**

Erschienen im Kerber Verlag, erhältlich in der Ausstellung für 35,00 Euro.

Mit freundlicher Unterstützung der Förderer und Freunde der Bayerischen Staatsbibliothek e. V.



### **Ort**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstr. 16, 80539 München

U3/6, Bus 58/68/153/154 Haltestelle Universität

Bus 100/153 Haltestelle Von-der-Tann-Straße

### **Fotos**

Druckfähige Pressebilder können Sie hier herunterladen:

<https://syncandshare.lrz.de/getlink/fiWttewwSaZdy4F6CjoVf2H5/>

Fotonachweis / Alle Rechte: BSB/STERN-Fotoarchiv/Harald Schmitt

### **Über die Bayerische Staatsbibliothek**

Die Bayerische Staatsbibliothek, gegründet 1558 durch Herzog Albrecht V., ist mit rund 34,5 Millionen Medieneinheiten die größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands und eine der international bedeutendsten Forschungsbibliotheken. Mit rund 2,7 Millionen digitalisierten Werken verfügt die Bayerische Staatsbibliothek über den größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken. Die Bibliothek bietet vielfältige Dienste im Bereich innovativer digitaler Nutzungsszenarien an.